

ANFRAGE

des Abgeordneten Christofer Ranzmaier
an den Bundesminister für Bildung
betreffend **Entwicklung des Anteils ausländischer Schüler sowie Schüler nichtdeutscher Muttersprache an Tiroler Schulen**

Die Zusammensetzung der Schülerschaft stellt eine zentrale Grundlage für bildungspolitische Planungen, pädagogische Konzepte sowie die Ressourcensteuerung im Schulwesen dar. Insbesondere der Anteil ausländischer Schüler sowie jener Schüler mit nichtdeutscher Muttersprache ist für Fragen der Unterrichtsgestaltung, Sprachförderung und Schulorganisation von wesentlicher Bedeutung.

Vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklungen erscheint eine differenzierte Betrachtung dieser Anteile für das Bundesland Tirol, insbesondere im Hinblick auf zeitliche Entwicklungen sowie regionale Unterschiede, von besonderem Interesse.

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Bildung nachstehende


Anfrage

1. Wie hat sich die Gesamtzahl der Schüler an Tiroler Schulen seit dem Schuljahr 2015/16 entwickelt? (Bitte um Darstellung nach Schuljahren)
2. Wie hat sich seit dem Schuljahr 2015/16 die Zahl sowie der Anteil
 - a. Der ausländischen Schüler sowie
 - b. der Schüler nichtdeutscher Muttersprache an Tiroler Schulen entwickelt? (Bitte um Aufschlüsselung nach Geschlecht, in absoluten Zahlen und prozentuell nach Schuljahre sowie gegliedert nach EU-/EWR- und Drittstaatsangehörigkeit)
3. Wie stellen sich seit dem Schuljahr 2015/16 die Zahl sowie der Anteil
 - a. der ausländischen Schüler (ohne österreichische Staatsbürgerschaft) und
 - b. der Schüler nichtdeutscher Muttersprache in Tirol, aufgeschlüsselt nach den politischen Bezirken und getrennt nach den Schulformen Volksschule, Mittelschule, Polytechnische Schule, Allgemeinbildende höhere Schule, Berufsbildende mittlere Schule, Berufsbildende höhere Schule sowie Berufsschule?
(Bitte um Aufschlüsselung nach absoluten Zahlen und prozentuell nach Schuljahr, gegliedert nach EU-/EWR- und Drittstaatsangehörigkeit)
4. In welchen Schulformen ist seit dem Schuljahr 2015/16 der stärkste Anstieg der Zahl drittstaatsangehöriger bzw. ausländischer Schüler sowie der Zahl von Schülern nichtdeutscher Muttersprache zu verzeichnen?
5. Wie verteilt sich der Anteil drittstaatsangehöriger bzw. ausländischer Schüler aktuell auf die einzelnen Schulstandorte der genannten Schulformen in Tirol? (Bitte um schulstandortbezogene Darstellung nach Geschlecht, Alter, und EU-/EWR- und Drittstaatsangehörigkeit)

6. Wie viele Schulen in Tirol weisen aktuell einen Anteil von jeweils mindestens 33%, 50% sowie 75%
 - a. allgemein ausländischer Schüler,
 - b. drittstaatsangehöriger Schüler
 - c. Schüler nichtdeutscher Muttersprache auf?(Bitte um Aufschlüsselung nach Schulformen, Angabe der jeweiligen politischen Bezirke sowie Standortgemeinden)
7. Welche sind aktuell die häufigsten nichtdeutschen Muttersprachen an Tiroler Schulen? (Bitte um Reihung nach Häufigkeit)
8. Welche Maßnahmen setzt Ihr Ressort speziell im Bundesland Tirol, um auf Veränderungen in der sprachlichen Zusammensetzung der Schülerschaft zu reagieren?



Huber
Bernd



Nicoletta